© Paul Ott

Musik- und Kunstschule Gratkorn

Schulgasse 6a
8101 Gratkorn, Österreich

ARCHITEKTUR
Karlheinz Winkler

TRAGWERKSPLANUNG
Karl Klancnik

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
koala Landschaftsarchitektur

FERTIGSTELLUNG
2005

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
18. Dezember 2006

Maximale Synergieeffekte mit der bestehenden Hauptschule waren ausschlaggebend für die Wahl, die neue Musik- und Kunstschule direkt an deren Feuermauer anzudocken: eine besondere Herausforderung angesichts der Beengtheit dieses kleinen Restgrundstückes. Die Vorteile der räumlichen Verbindung mit der Bestandsschule in allen drei Geschossen und die damit verbundene Möglichkeit der gemeinsamen Nutzung von Veranstaltungssaal und Foyer im Erdgeschoss, der Verwaltungseinheit im 1. OG sowie der Klassenräume im 2. OG waren neben der gemeinsamen technischen Ver- und Entsorgung der Schulen überzeugende Argumente für den Standort.

Grundgedanke des Entwurfes bildet die Auflösung der Kubatur in klarer Übereinstimmung der Fassadenfronten mit den dahinter liegenden Nutzungen. Die dynamischen Zonen, der Eingangs- und Verteilerbereich im EG sowie die Verbindungsglieder zur Bestandsschule auf allen drei Geschossen, bestehen durchgehend aus Glas und bilden in ihrer transparenten Leichtigkeit einen spannenden Kontrapunkt zum zweigeschossigen, auskragenden, massiven Bauteil mit seiner blaugrauen, feinkörnigen Putzoberfläche und außenbündig sitzenden Fensterelementen, welcher die Verwaltungs-, Probe- und Klassenräume aufnimmt. Transparente Farbfolien an den Glasfronten wirken außen strukturgebend und erzeugen innen ein wechselndes Farbenspiel auf den in hellem Grau gehaltenen Wandflächen der dahinterliegenden Aufschließungs- und Deckenfelder.

Die Kompaktheit des zweigeschossigen Massivbaukörpers nach außen, wird im Inneren durch ein vollverglastes Atrium aufgelöst, um welches sich die Klassen- und Proberäume gruppieren.
Markantes Element im Erdgeschoss bildet die Wendeltreppe – mehr Skulptur als vertikales Erschließungselement.
Der topographisch gegliederte mit Sitzstufen ausgestaltete Vorplatz dient als erweiterte Foyer- und Anlaufzone für Veranstaltungen und ist gleichzeitig

© Paul Ott

© Paul Ott

© Paul Ott

Kommunikationsfläche für die benachbarte Bestandsschule.

DATENBLATT

Architektur: Karlheinz Winkler
Mitarbeit Architektur: Christian Leeb, Franz Paier
Tragwerksplanung: Karl Klancnik
Landschaftsarchitektur: koala Landschaftsarchitektur
Mitarbeit Landschaftsarchitektur: (Gestaltung des Atriums sowie des Vorplatzbereiches)
Fotografie: Paul Ott

Maßnahme: Neubau
Funktion: Bildung

Planung: 2003
Ausführung: 2004 - 2005

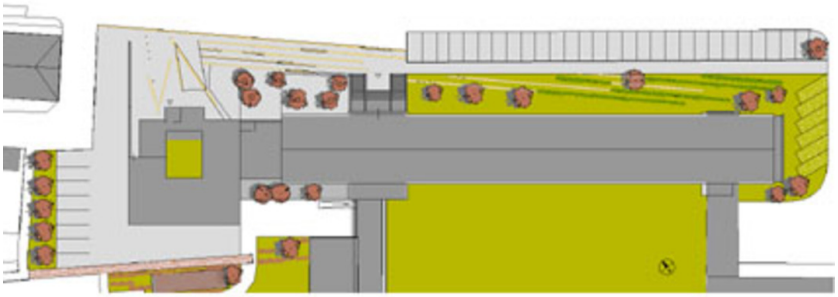
Grundstücksfläche: 13.249 m²
Nutzfläche: 1.061 m²
Bebaute Fläche: 479 m²
Umbauter Raum: 5.652 m³

WEITERE TEXTE

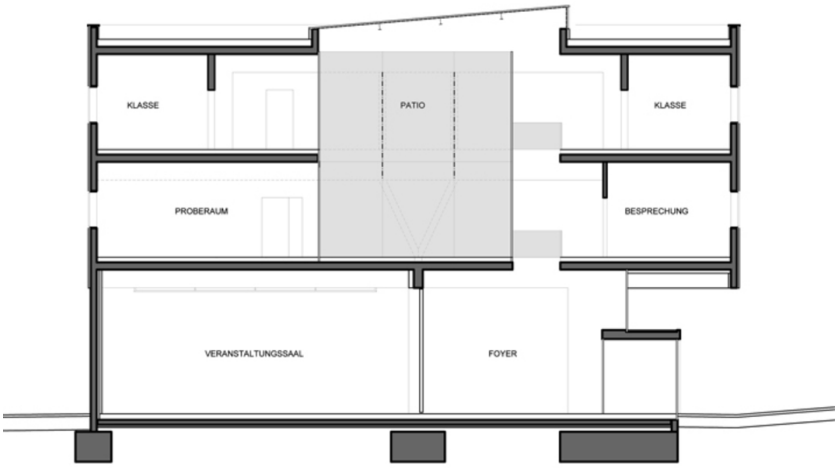
Freiraum Musik- und Kunstschule Gratkorn, next.land, Freitag, 19. Januar 2007

© Paul Ott

Musik- und Kunstschule Gratkorn

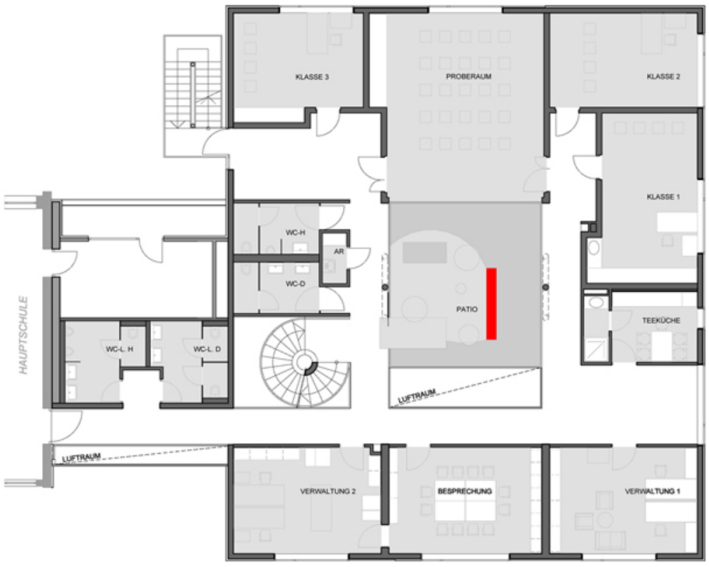


Lageplan



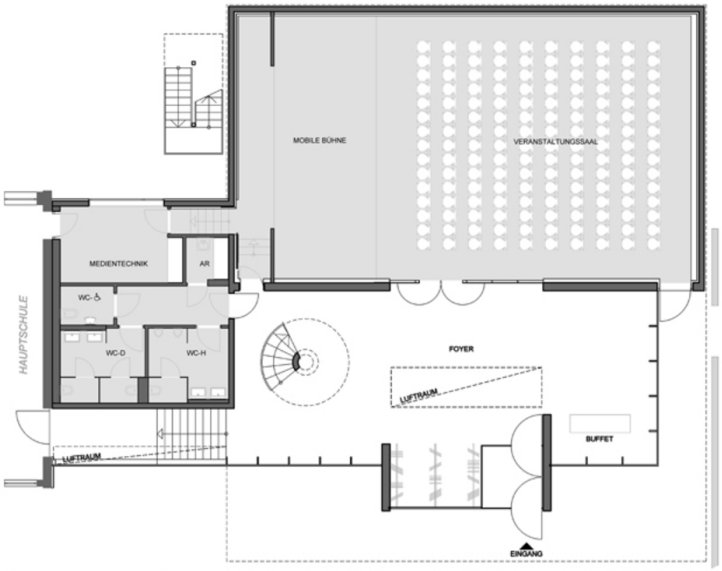
Schnitt

Musik- und Kunstschule Gratkorn



1. Obergeschoß

Grundriss OG1



Erdgeschoß

Grundriss EG